

Spatenstich für den Bächlipark in Wollerau wurde Tatsache

Wenn alles rund läuft, können Ende 2017 im Bächlipark in Wollerau neue Alterswohnungen bezogen werden. Den Spatenstich vollzogen gestern 16 am Projekt massgeblich beteiligte Personen.

von Frieda Suter

Von einer Zangengeburt sprach am gestrigen Spatenstich Heiner Reichmuth als Vertretung der Grundeigentümer, der Gebrüder Frey AG. Doch die langwierigste und nervenaufreibende Phase dürfte nun definitiv zu Ende sein.

Die Baumaschinen sind in Position, der Aushub soll bis Ende Februar getätigt sein, der Rohbau Ende Jahr. «Unser Plan ist, dass Ende 2017 die ersten Mieter in die Alterswohnungen einziehen», rechnete Heiner Reichmuth vor. Und er versprach, dass das Quartier Bächlipark dann ein schöneres Bild abgeben werde als jetzt.

Vier Jahre Vorarbeit

Schon 2012 hatten die ersten Vorarbeiten für das Projekt der Gemeinde Wollerau begonnen. Im März 2013 wurde an der Urne dem Kauf eines schlüsselfertigen Gebäudes mit 21 Alterswohnungen, Dienstleistungswohnungen und Kindergarten für 22,3 Mio. Fr. zugestimmt. Doch dann begann der Hindernisparcours durch alle möglichen Instanzen bis hin zum Bundesgericht. Dieses beschied im November 2015, dass alle Anforderungen bezüglich Gewässer- und Hochwasserschutz erfüllt seien. Das bedeutete grünes Licht für den Baustart.

Mit Schaufel und Helm

Somit konnten gestern Vertreter der Gemeinde (Präsident Ueli Metzger, Ratsmitglieder Stefan Blum, Christian Marty, Säckelmeister Marco Steiner, Kantonsrätin Marlene Müller), der Stiftung Alterszentrum Turm-Matt (Heinz Auer, und Alterszentrum-Leiter Oliver Hofmann), der Vertreter der Grund-



Ein regenfreier Moment wurde gestern für den Spatenstich für Alterswohnungen an der Roosstrasse in Wollerau genutzt.

Bild Frieda Suter

eigentümerschaft Gebr. Frey AG (Heiner Reichmuth), der Architekt Ivan Marty mit dem Planer Rolf Kessler und Bauleiter Jean-Marc Covré, die Bauunternehmung Reichmuth AG, vertreten durch Peter Kälin, Marco Koll und Peter Krieg sowie Bauherrenbegleiter Patrik Merlé und Nachbar Peter Kohler Schaufeln und Helme für den offiziellen Spatenstich und das obligatorische Foto davon fassen.

Die wechselhafte Witterung verhinderte dann allerdings die anfänglich gemachte Ankündigung, dass der erste Kubikmeter Material von Hand ausgehoben werde.

Heiner Reichmuth gab zudem der Hoffnung Ausdruck, dass die kommende Bauzeit unfallfrei verlaufen möge und dass auch das Wetter mitspiele.

Gemeindepräsident Ueli Metzger zeigte sich erleichtert darüber, dass die

lange Wartezeit auf das Bauvorhaben endlich vorbei sei und dass nun ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der Gemeinde folgen könne.

Heiner Reichmuth erwähnte zudem, dass auf dem Areal Bächlipark an der Färberstrasse in den kommenden drei Jahren nebst dem Gebäude für die Gemeinde mit Alterswohnungen und Kindergarten rund 100 Wohnungen gebaut werden.